

Für die Zukunft gesattelt.

Bestandserhebung gesundheitsförderlicher + präventiver Angebote in Kindertageseinrichtungen, in Schulen (Sek.I/II) sowie in Berufskollegs

Anlage 3
Sozial- und Gesundheitsausschuss

10.03.2010



„Anerkannter Bewegungskindergarten“

Bewegung ist Trumpf im Zwergenland



Das „Zwergenland“ in Einen ist nun zertifizierter Bewegungskindergarten.

Einen-Müssingen - Als siebter **Kindergarten im Kreis Warendorf und als 303. im Land Nordrhein-Westfalen** ist jetzt der städtische Kindergarten Zwergenland in Einen mit einer Plakette ausgezeichnet worden, die die Einrichtung als Bewegungskindergarten ausweist. Vorausgegangen war der offiziellen Zertifizierung als „Bewegungskindergarten“ durch den Landessportbund NRW, um die sich Kindergartenleiterin Sylvia Schwanitz und ihr Team seit geraumer Zeit bemüht hatten, eine Vereinbarung mit dem örtlichen Sportverein, dem SC Müssingen.

„Kindergarten in Bewegung“ (Kooperationsprojekt-Kreis Warendorf/Kreissportbund)



Projekt: Kinder in Bewegung bringen

Kreis Warendorf / Ennigerloh (gl). Im Zeitalter von Computerspielen und Medienflut kommen Sport und Bewegung oft zu kurz. Jungen und Mädchen freude an der Bewegung zu vermitteln ist das Ziel des Projekts „Kinder in Bewegung“. Die ersten Erfahrungen, die das federführend agierende Kreissundheitssamt jetzt in vier Kindergärten gemacht hat, sind positiv. Der Kreissportbund (KSB) unterstützt das Projekt.

Zu den Kindergärten, die in der Startphase mit dabei sind, gehört die Awo-Tagesstätte „Postebühne“ in Ennigerloh. Der Leiter des Kreissundheitssamtes, Dr. Norbert Schulte Kalthoff, und der Vorsitzende des Kreissportbunds Warendorf, Perdi Schmalz, besuchten zum Ende dieses Projekts die Einrichtung. Dabei erkannten sie, und die Bedeutung solcher Maßnahmen für Eltern und Schulfähige zeigte es sich. Neben der „Postebühne“ nehmen zurzeit die Kindergärten am Weiterweg und am Ostwall an Aktivitäten sowie die Dorn-Baers-Tagesstätte in Beckum-Neubrück teil. „Wir werden einen Anstoß geben, dass Eltern und Förzieher Sport und Bewegung stärker in den Alltag der Kinder einblenden“, erklärt Dr. Schulte Kalthoff. „Zu den langfristigen Auswirkungen unseres Projekts ges-

hort etwa, dass die Kinder in Sportvereinen angemeldet werden und dass Kindergarten- und Kindertag fest verankert wird.“ Nach jeweils einem halben Jahr sollen zwei Kindergärtner neu zum Projekt hinzutreten, zwei füllten aus der Förderung heraus. Emailliert in der Woche steht eine Stunde Bewegung für zwölf ausgewählte Kinder auf dem Programm. „Der Termin ist bei den Kindern sehr beliebt. Sie haben ihre Übungsleiterin Ingrid Körk-Katras ins Herz geschlichen“, berichtet Dr. Anna Arzzi Rusche, die in der Niederrheinische Beckum des Kreises und heitsamis. „Für das Projekt zuständig ist. Zur Projekt-Evaluierung trafen sich die teilnehmenden Kinder, ihre Eltern und die Kindergartenleitung jetzt in einem kleinen Sportfest. Bei einem Familien-Dreikampf mit den Disziplinen Werfen, Surfen und Laufen maßen siein Mix-Teams ihre Kräfte und erwarben das Mannschaftsabzeichen.“

Arztliche Ver- und Abschlussuntersuchungen stehen zum Projekt. „Dabei stehen neben einer körperlichen Untersuchung drei Turnübungen zur Bewertung der Koordination und der Kraft auf dem Programm“, erklärt Arzzi Rusche. Erste Erfolge haben sich schon gezeigt: „Bei den Abschlussuntersuchungen waren die Kinder leichter zu körperlichen Übungen zu motivieren.“

„Bewegungsfreudige Schule“

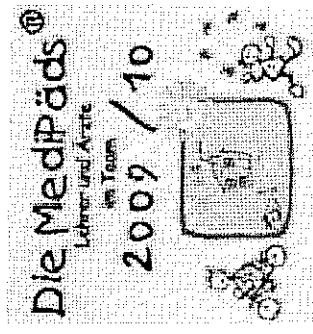
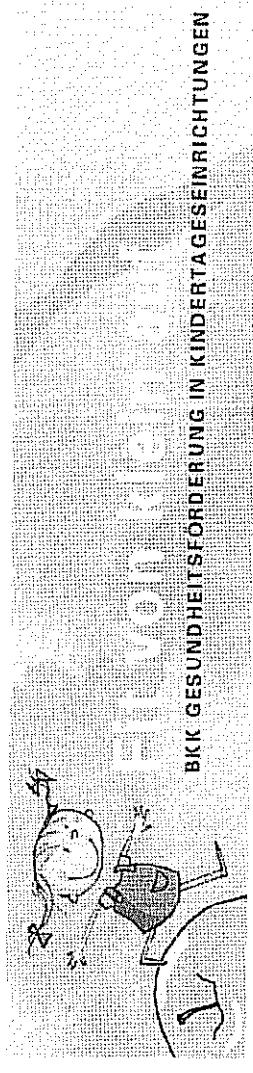
Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule auf dem Weg zu einer bewegungsfreudigen und gesunden Grundschule

Für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist es wichtig, dass sie besonders in der heutigen bewegungsarmen Zeit ausreichende Möglichkeiten bekommen, alle Sinne zu trainieren. Zu wenig Bewegung kann nicht nur zu körperlicher Beeinträchtigung führen, sondern auch nachhaltige Auswirkungen auf die geistige Entwicklung eines Kindes, z. B. im Bereich der Spontaneität, Kreativität, etc., haben.

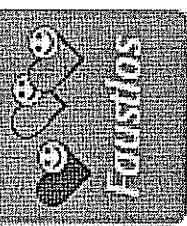
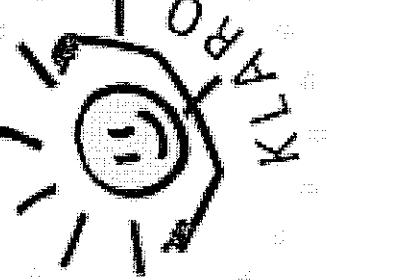


Die LehrerInnen an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Grundschule haben sich zum Ziel gesetzt, den Unterricht und das Schulleben sowie den Schulraum bewegungsfreundlich zu gestalten. Bewegung, Spiel und Sport sind integrale Bestandteile des Lebens und Lernens an der Schule, die sich mit Recht als eine „Bewegungsfreudige Schule“ bezeichnen kann. Das zeigt auch die zum 3. Mal erlangte Landesauszeichnung „Bewegungsfreudige Schule NRW 2008“.

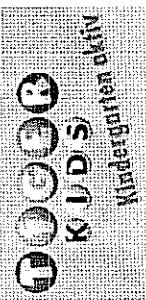
Gesundheitsförderliche- und präventive Projekte



Lions-Quest[®]
ERWACHSEN WERDEN

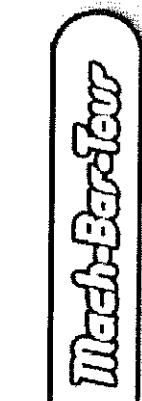


Unikids nach Unterricht
Aufpassenspravention im Kindergarten

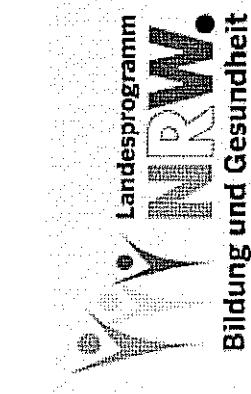
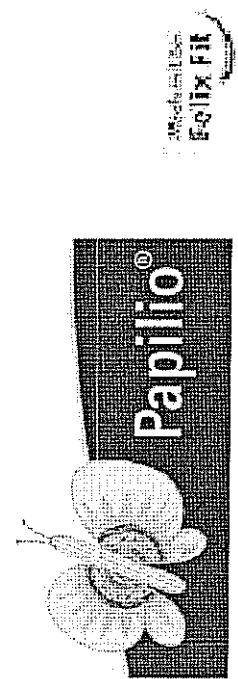


EU-Project
Die Gesundheit - Lassen - Aktion für Kitas
bewegen, entspannen, essen – aber wie!

Unikids nach Unterricht



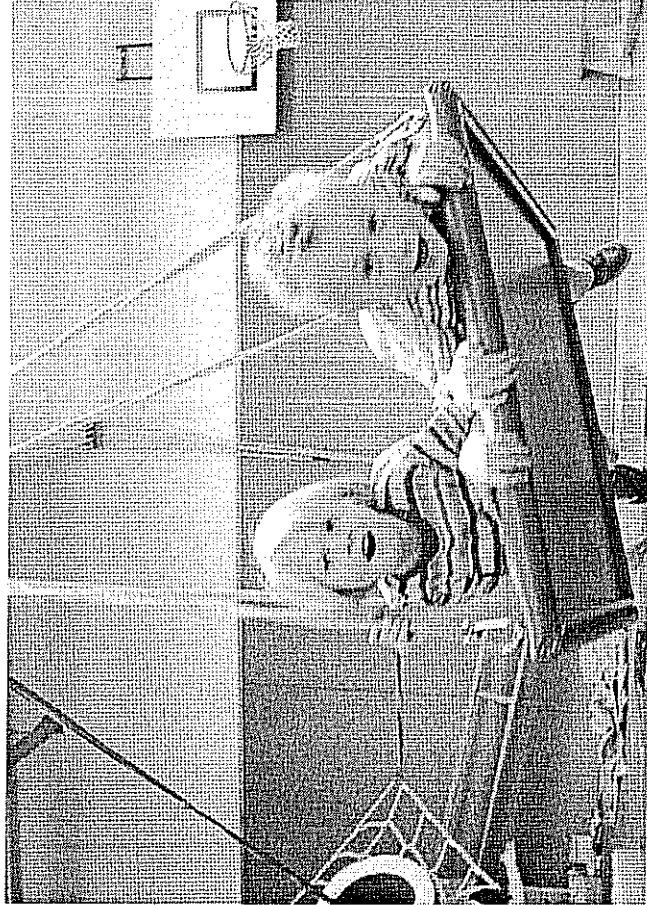
EU-Project
bewegen, entspannen, essen – aber wie!



Instrumente zur Bestandsaufnahme

Instrumente für Kindertageseinrichtungen:

- ✓ Allgemeiner Fragebogen
- ✓ Projektfragebogen
- ✓ Maßnahmenfragebogen



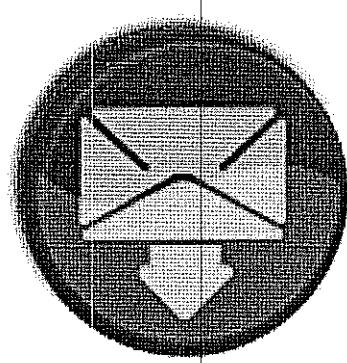
Instrumente für die Schulen und Berufskollegs:

- ✓ Allgemeiner Fragebogen
- ✓ Projektfragebogen

Rücklauf

146 Kindertageseinrichtungen
(Stand April 2009)

- ✓ Allgemeiner Fragebogen (n=71)
- ✓ Projektfragebogen (n=48)
- ✓ Maßnahmenfragebogen (n=74)



113 Schulen und 5 Berufskollegs
(Stand April 2009)

- ✓ Allgemeiner Fragebogen (n=88)
- ✓ Projektfragebogen (n=67)

Auswertung der gesundheitsfördernden Projekte / Präventionsprogramme im Kreis Warendorf

Kindertageseinrichtungen

13x Papilio

12x Anerk. Bewegungskind.

5x Mach mit bei Felix fit

4x TigerKids

4x Erwerb eines Minisportabzeichens

2x Kindergarten in Beweg.

etc.

(n=48)

Schulen/Berufskollegs

28x Be smart don't start

18x Lions Quest

15x Klasse 2000

6x Faustlos

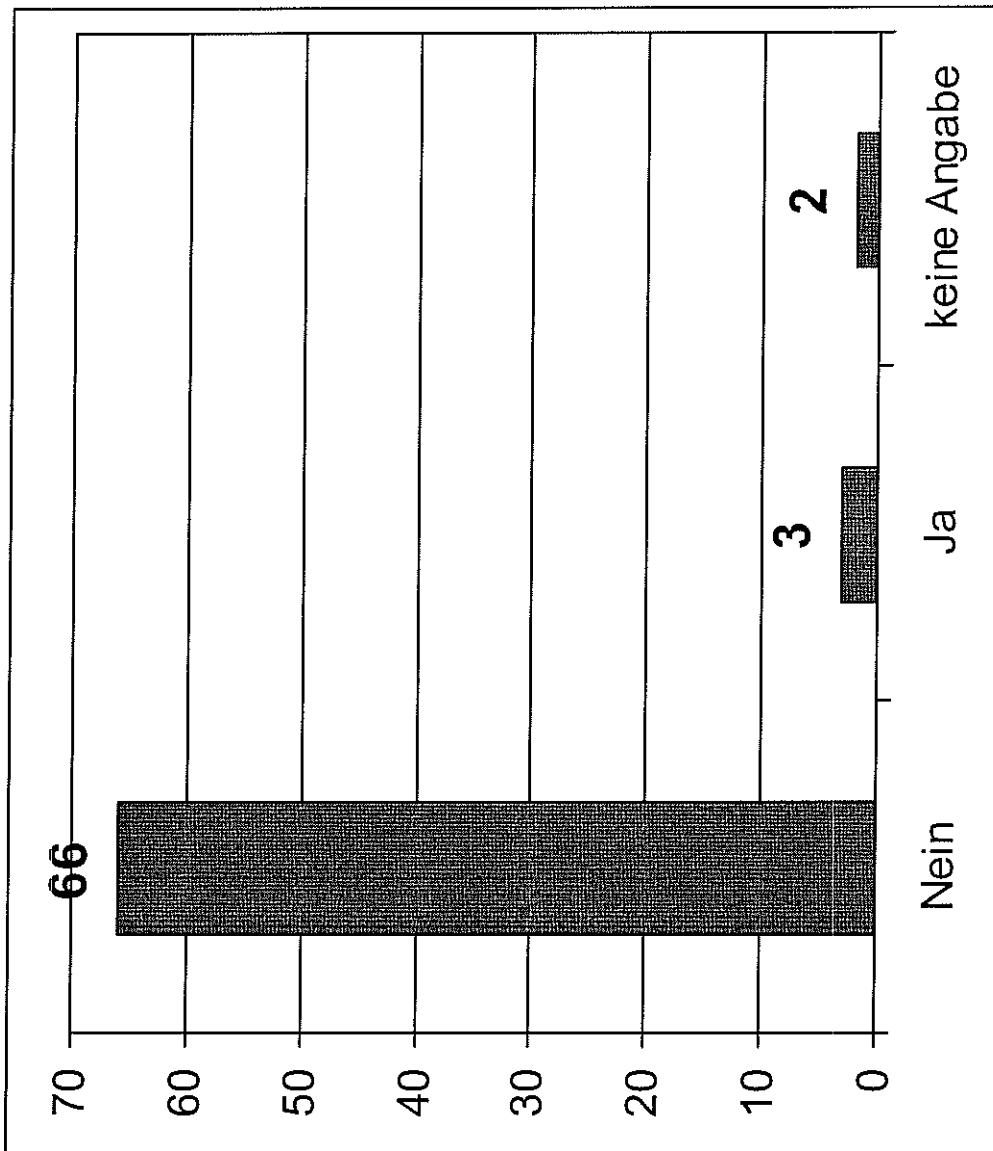
5x MediPäds

5x Walking buss

etc.

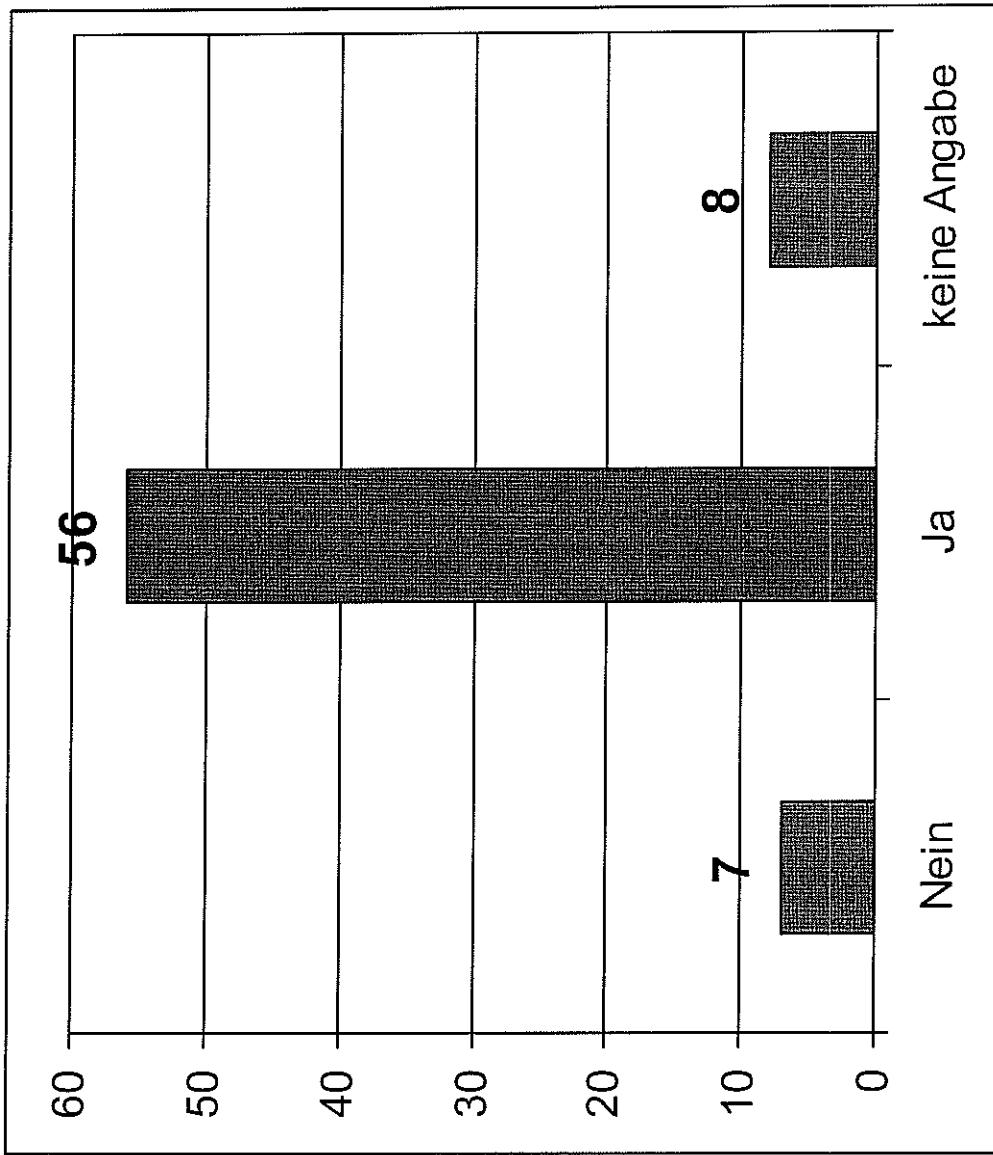
(n=67)

Kita: Kennen Sie das ehemalige OPUS-Programm?



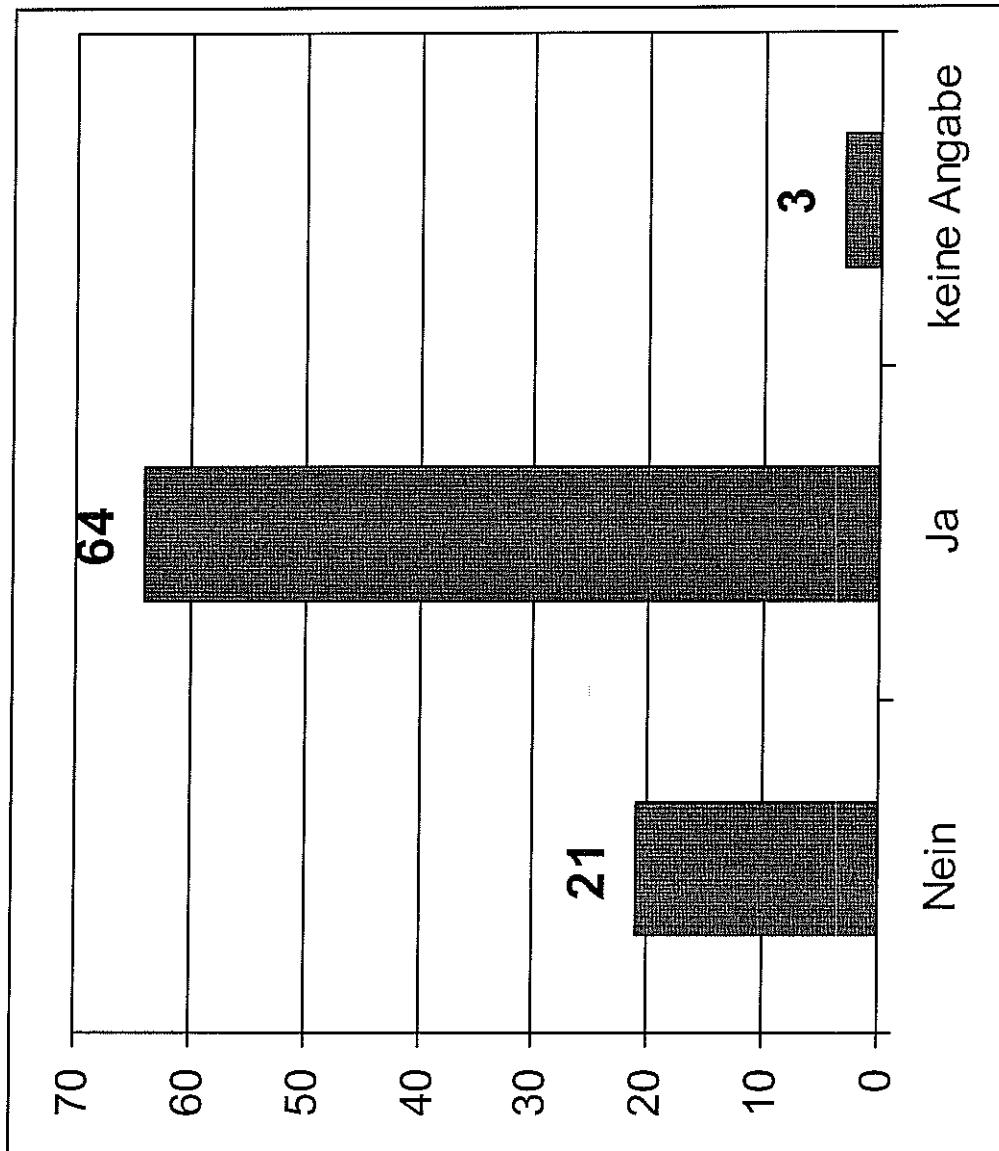
(n=71)

Kitas: Interesse am Nachfolgeprogramm „Bildung und Gesundheit“?

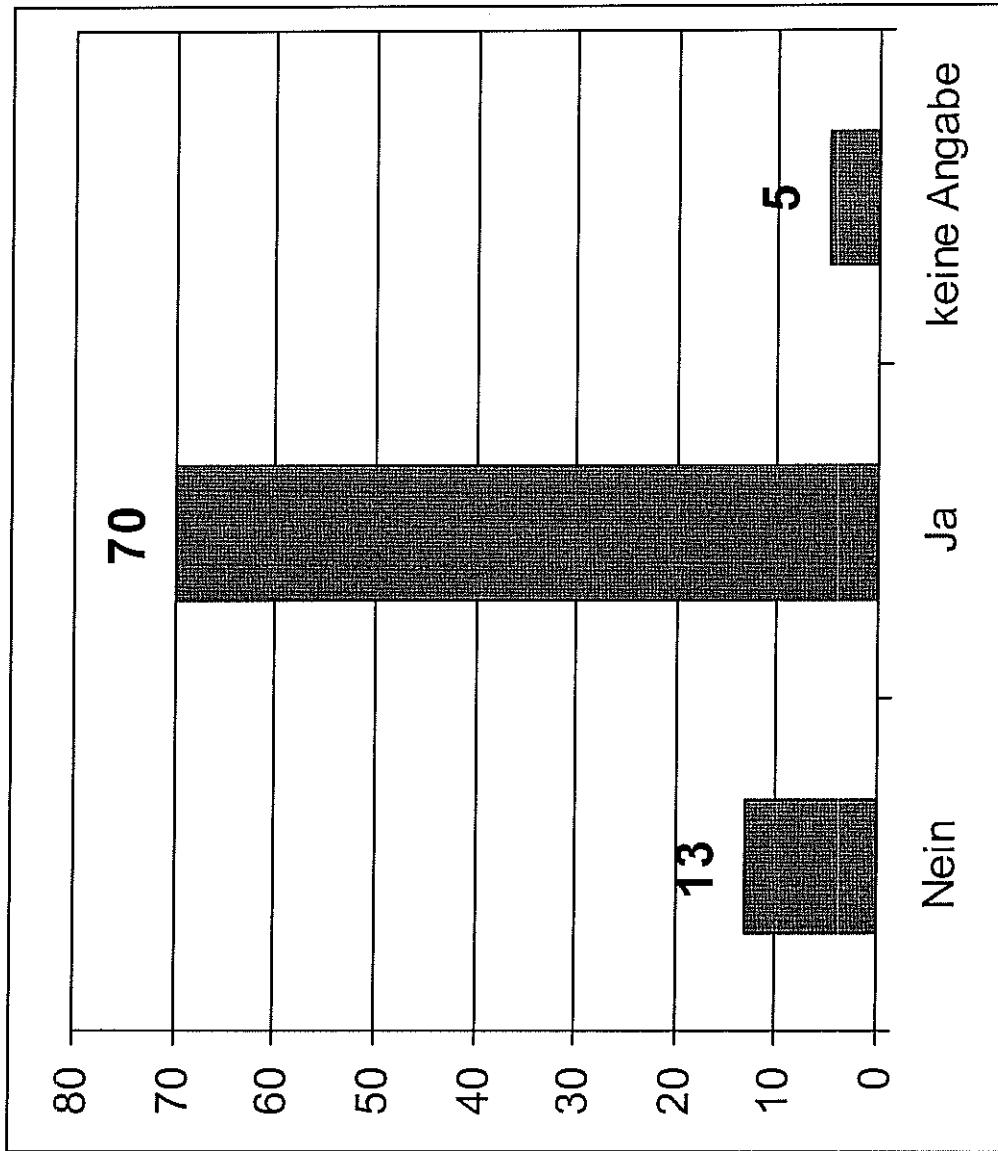


(n=71)

Schule: Kennen des ehemaligen „OPUS-Programms“

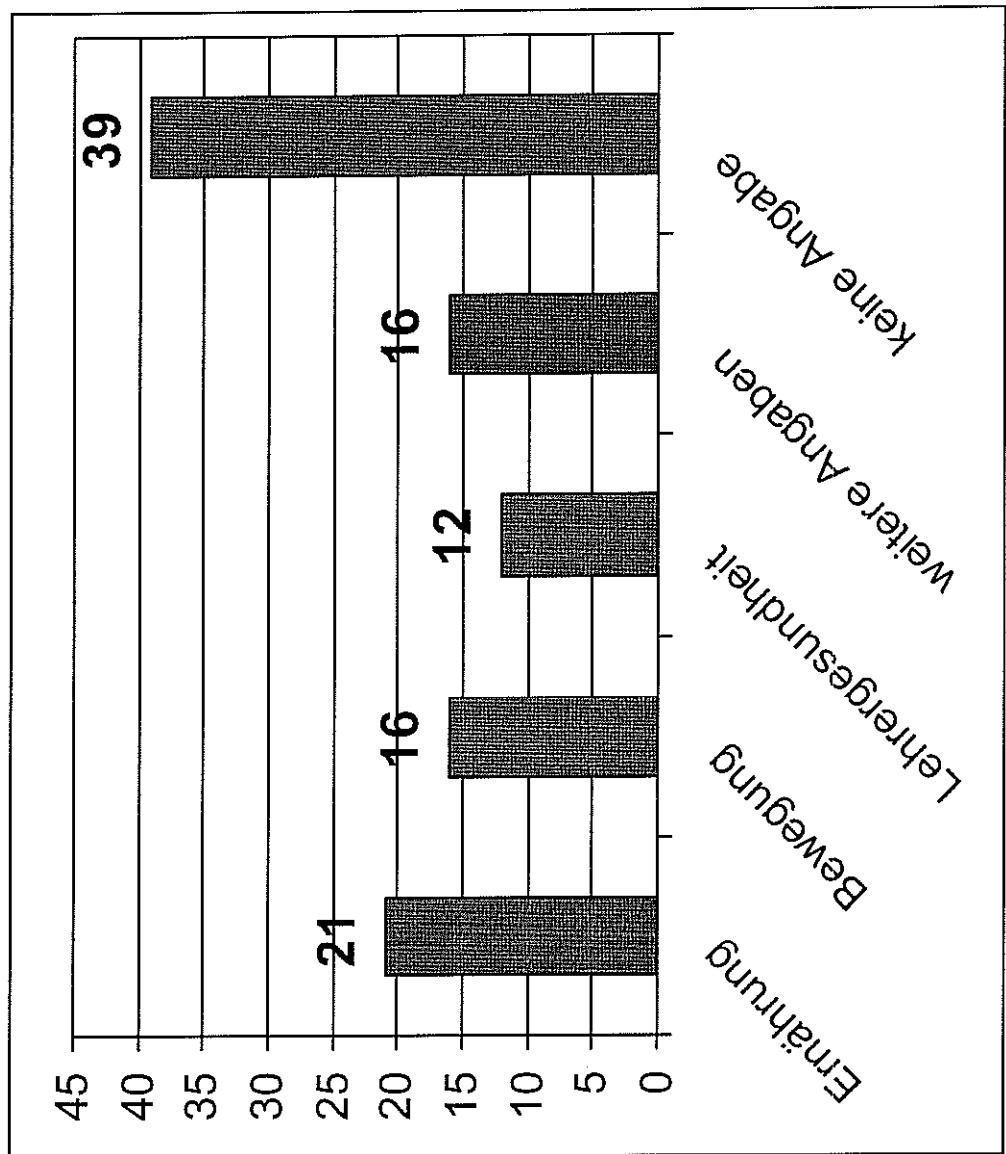


Schule: Interesse am Nachfolgeprogramm „Bildung und Gesundheit“?



(n=88)

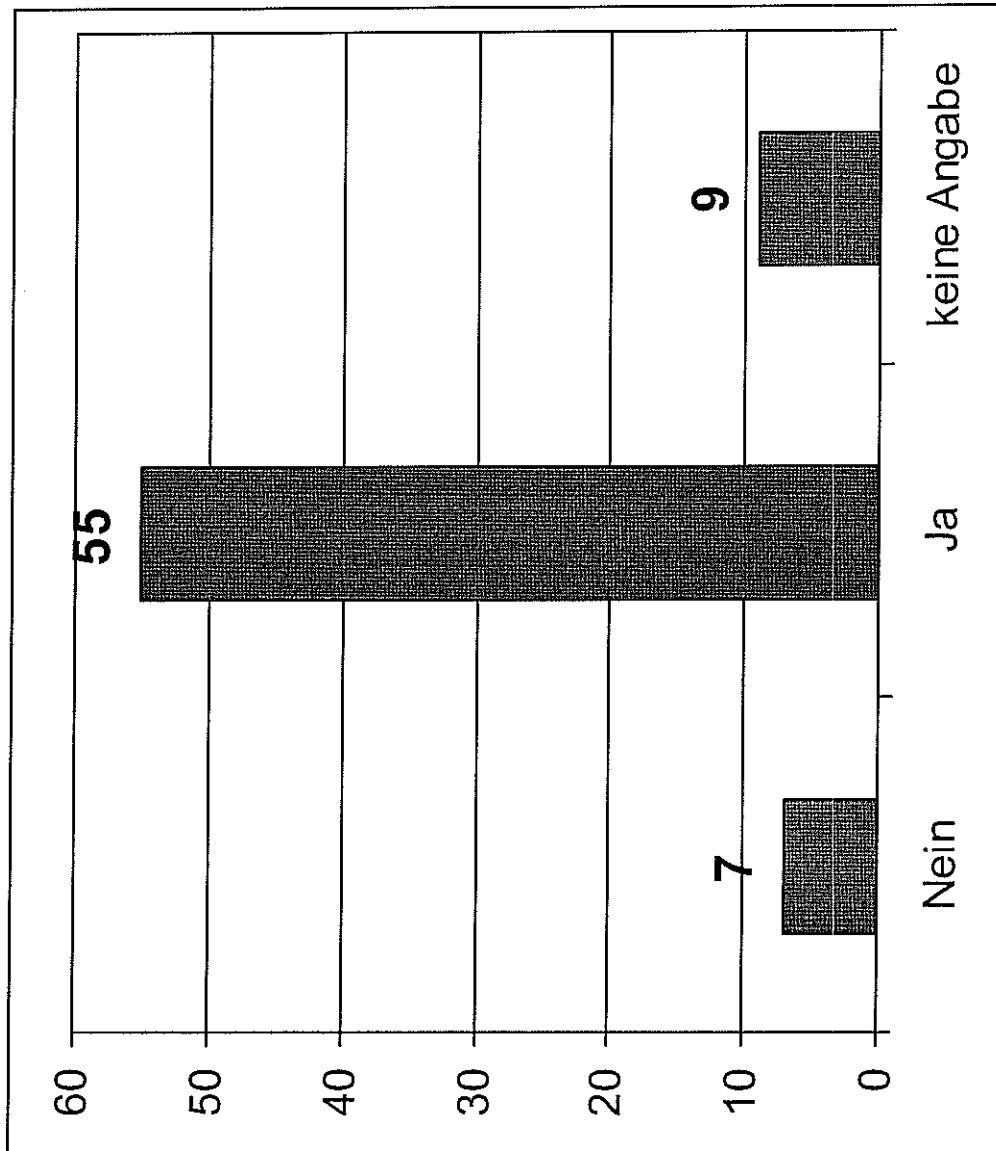
Schule: Welche Fortbildungswünsche bestehen?



Mehrfachnennungen möglich

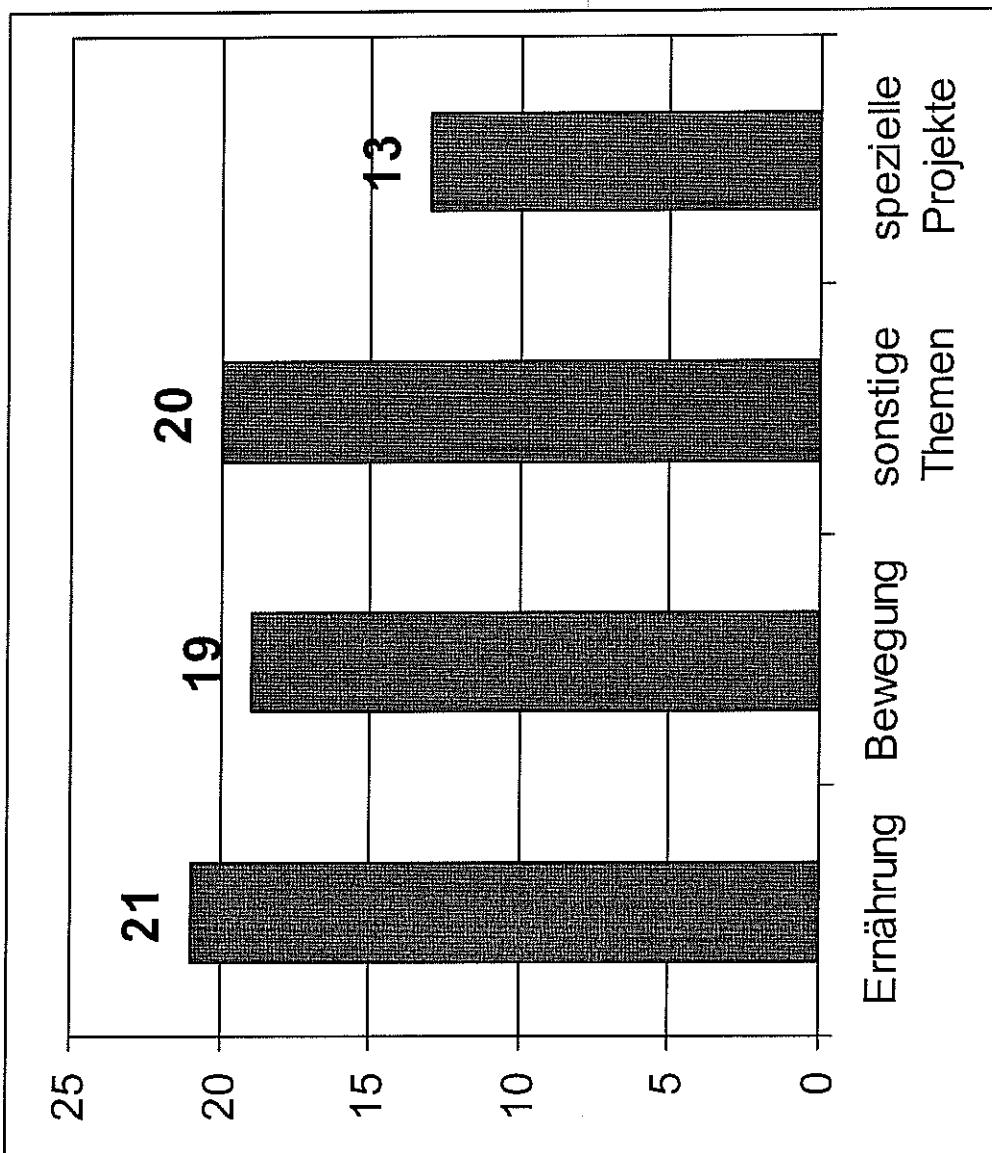
(n=88)

Kitas: Geplante Teilnahme an Fortbildungen zu gesundheitsförderlichen/präventiven Themen?



(n=71)

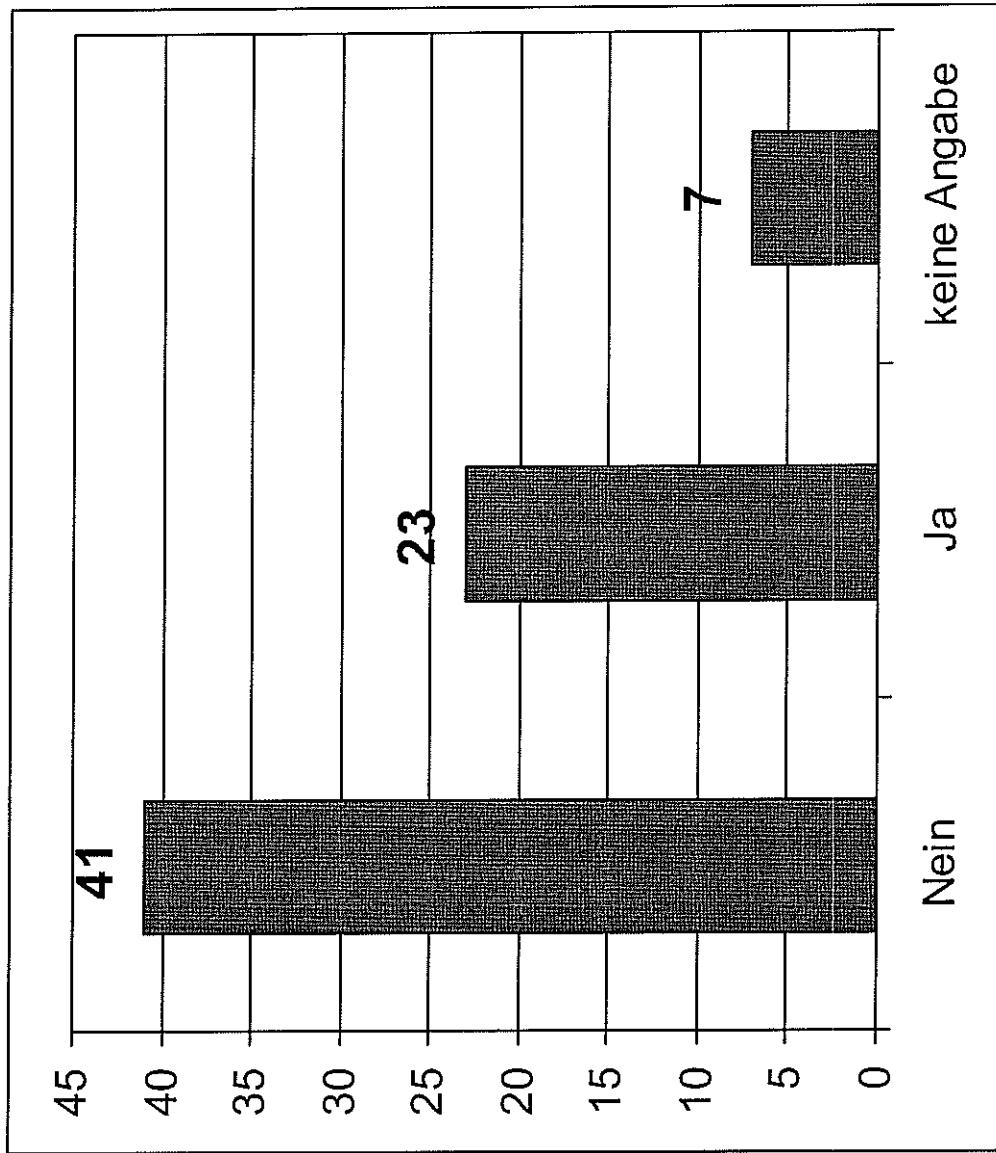
Kita: Welche Fortbildungswünsche haben ErzieherInnen?



Mehrfachnennungen möglich

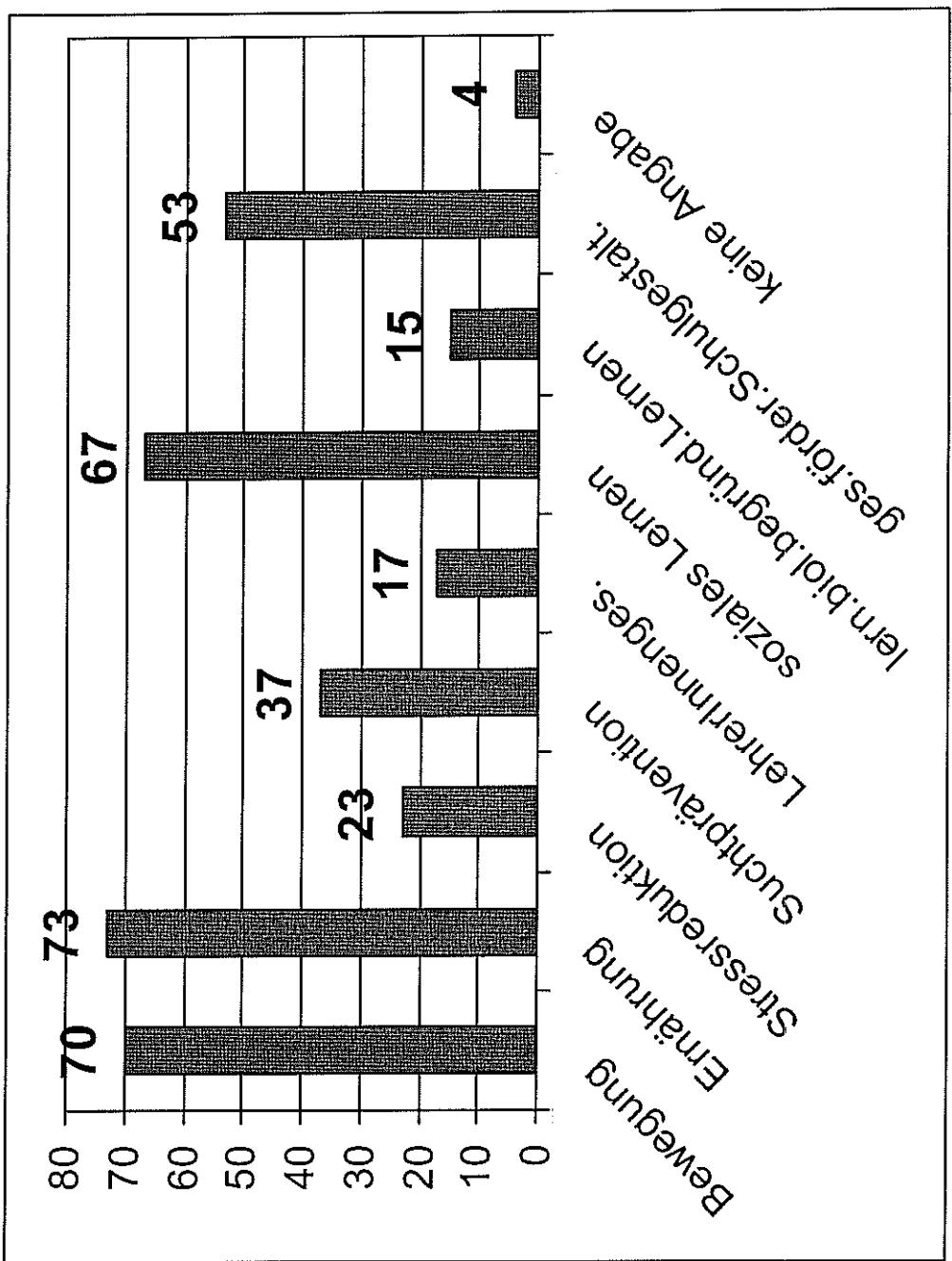
(n=71)

Kita: Ist die ErzieherInnenengesundheit ein regelmäßiges Thema in der Einrichtung?



(n=71)

Schule: Regelmäßige Aktivitäten und/oder Programme zu folgenden Gesundheitsthemen:



Mehrfachnennungen möglich

Was passiert mit den Ergebnissen?

- Informationen für Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, Schul-, Kultur- u. Sportamt, Jugendämter, Koordinator für Gesundheitsförderung und Interessierte
- Austausch untereinander ermöglichen und fördern z.B. durch Informationsveranstaltungen
- Veröffentlichung der gesundheitsförderlichen und präventiven Angebote im Internet (www.kreis-warendorf.de) *Rubrik: „Gesundheit“ → „Gesundheitsberichterstattung“*
- 1x jährliche Aktualisierung der Daten zu Schuljahresbeginn (Abfrage per E-Mail)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**